S P D - F r a k t i o n
im Bezirksausschuss 7
- Sendling-Westpark -

Stefanie Krammer
stefanie.krammer@yahoo.de

München
SPD
Die München-Partei.

02.03.2016

Der letzte Bewerber für das Seecafe ist abgesprungen
- SPD fordert Zwischennutzung um ein Angebot für Jung und Alt im Sommer 2016 sicherzustellen

Seit 2013 liegt die Fläche des ehemaligen Seecafes im Westpark nun brach. Werden wir auch im Sommer 2016 ohne eine Bewirtung der Fläche auskommen müssen? Im Moment sieht alles danach aus: Auch der letzte Bewerber ist nun abgesprungen. Um zu vermeiden, dass die Fläche auch in diesem Jahr weiterhin ungenutzt bleibt und die Bürgerinnen und Bürger weiterhin auf ihr Seecafé im Westpark verzichten müssen, fordert die SPD Fraktion eine adäquate Zwischennutzung. Dies soll in Form einer temporären, zügig auf- und abbaubaren Einrichtung, die ein gastronomisches Angebot für Jung und Alt bietet, geschehen.

Dass die Bürgerinnen und Bürger ihr Seecafe vermissen, wurde bereits 2013 – im Jahr des Abrisses des alten Gebäudes – durch einen Antrag auf der Bürgerversammlung deutlich. Auch in den Sitzungen des Bezirksausschusses 7 Sendling-Westpark wird das fehlende Seecafe immer wieder von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen.

Der Bezirksausschuss wurde nun vom Kommunalreferat darüber informiert, dass auch der letzte Bewerber für die Bewirtung abgesprungen sei. Die Suche nach geeigneten Bewerbungen gestaltete sich von Anfang an schwierig. Niemand sah sich im Stande, den Ausschreibungskriterien gerecht zu werden, auch nachdem das Kommunalreferat in einer zweiten Ausschreibung die Ansprüche leicht absenkte. Das Kommunalreferat will nun eine dritte Ausschreibung prüfen. Aber die Zeit drängt: Bis zur Sommersaison einen geeigneten Bewerber zu finden scheint nahezu aussichtslos.

Um zu verhindern, dass die Fläche noch einen weiteren Sommer ungenutzt bleibt, regt die SPD Fraktion an als Übergangslösung eine Zwischennutzung anzustreben. Es soll darauf geachtet werden, dass entsprechend des Bürgerversammlungsantrages ein „preiswertes Segment einfacher Gastronomie“ für Jung und Alt angeboten und eine Toilettenanlage zur Verfügung gestellt wird. Auf einen dauerhaften Neubau müssten wir am Westparksee dann zwar auch noch 2016 verzichten, aber zumindest gäbe es dann wieder Kaffee und Kuchen. Ein entsprechender Antrag wird in der nächsten Sitzung des Bezirksausschusses gestellt werden.

Für die SPD-Fraktion
gez. Stefanie Krammer